Ein Vierteljahrhundert DAS GEDICHT

Anlässlich des 25. Geburtstages von DAS GEDICHT im Herbst 2017 finden mehrere Veranstaltungen in Benediktbeuern, München und Schleswig statt.

Benediktbeuern, Bezirk Oberbayern
Di, 24.10.2017, 10 bis 19 Uhr, Lyrik-Colloquium »Die Zukunft der Poesie«

München, Marienplatz
Mi, 25.10.2017, 16:00 bis 17:30 Uhr, Poeten demonstrieren für die Menschenrechte

München, Literaturhaus
Mi, 25.10.2017, 19 Uhr, Premierenlesung mit 60 Poetinnen und Poeten

Schleswig, Kulturstiftung Schleswig-Flensburg
Sa, 18.11.2017, 19 Uhr, Jubiläumslesung »Religion im Gedicht«

Zur 25. Ausgabe von DAS GEDICHT

Die buchstarke Zeitschrift DAS GEDICHT erscheint seit einem Vierteljahrhundert kontinuierlich Jahr für Jahr im Herbst. Bis heute ediert sie ihr **Gründer und Verleger Anton G. Leitner** mit wechselnden Mitherausgebern wie Friedrich Ani, Kerstin Hensel, Fitzgerald Kusz und Matthias Politycki. »Wer Poesie liebt, kommt an DAS GEDICHT nicht vorbei«, schreibt Sabine Reithmaier über das Lyrik-Periodikum in der Süddeutschen Zeitung, und nach Ansicht des Bayerischen Rundfunks zählt das Magazin »zu den wichtigsten Poesie-Foren in Deutschland«.

Als **Mitherausgeber** für Band 25 von DAS GEDICHT konnte Anton G. Leitner **José F. A. Oliver** gewinnen. Olivers Lyrik erscheint bei Suhrkamp und bei Matthes & Seitz. Der Chamisso-Preisträger mit andalusischen Wurzeln ist auch als Literaturveranstalter des jährlich stattfindenden »LeseLenz« in Hausach bekannt geworden. Die beiden Herausgeber widmen die Jubiläumsausgabe der Religion. Sie spüren diesem hochbrisanten gesellschaftlichen Thema mit lyrischen Mitteln nach und stellen sich dabei essenziellen Fragen des Glaubens.

Ein Schwerpunkt der Jahresschrift liegt auf der Vermittlung von Lyrik an junge Menschen. Seit dem 24. Jahrgang betreut Uwe-Michael Gutzschhahn, einer der versiertesten Experten auf diesem Gebiet, einen **Sonderteil mit Gedichten für Kinder und Jugendliche,** der online auf www.dasgedichtblog.de monatlich weitergeführt wird. Gutzschhahn präsentiert in der Jubiläumsausgabe von DAS GEDICHT neue Verse für Kinder zum Thema Religion.

Ab Freitag, den 1. September 2017 verwandelt sich **www.dasgedichtblog.de,** das Online-Forum der Zeitschrift DAS GEDICHT, in eine digitale Festbühne. Jubiläumsbloggerin Franziska Röchter stellt jeden Tag die Teilnehmer der Veranstaltungen in der **Interviewreihe »Der Mensch hinter dem Dichter«** vor.

Am Dienstag, den 5. September 2017 startet auch die begleitende **Netz-Anthologie »Religion und Lyrik«,** die von Anton G. Leitner und José F. A. Oliver zusammengestellt wurde. Jeden Dienstag und Donnerstag erscheint ein neues Gedicht.

Foto: Volker Derlath

www.AntonLeitner.de

Anton G. Leitner wurde 1961 in München geboren. Der examinierte Jurist lebt und arbeitet als Lyriker und Verleger in Weßling (Landkreis Starnberg). Seit 1993 ediert er mit wechselnden Gastherausgebern die Jahresschrift DAS GEDICHT. Bislang sind von ihm elf lyrische Einzeltitel erschienen, zuletzt der Mundart-Band »Schnablgwax. Bairisches Verskabarett« und das gleichnamige Hörbuch (beide 2016). Außerdem publizierte er mehr als 40 Anthologien (insbesondere für Reclam und dtv). Leitner ist Mitglied der »Münchner Turmschreiber« sowie der »Valentin-Karlstadt-Gesellschaft«. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem »Tassilo-Kulturpreis« der Süddeutschen Zeitung (2016).

Foto: privat

www.OliverJose.com

José F. A. Oliver stammt aus einer andalusischen Familie. Er wurde 1961 in Hausach im Schwarzwald geboren, wo er bis heute als freier Schriftsteller lebt. Seine Essaysammlung »Mein andalusisches Schwarzwalddorf« und mehrere seiner Lyrikbände sind bei Suhrkamp erschienen, u. a. »fahrtenschreiber«. 2016 veröffentlichte er »21 Gedichte aus Istanbul, 4 Briefe und 10 Fotow:orte« bei Matthes & Seitz. Für sein literarisches Schaffen wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Chamisso-Preis, dem Kulturpreis des Landes Baden-Württemberg und dem Basler Lyrikpreis. Oliver ist Kurator des von ihm initiierten jährlichen Literaturfestivals Hausacher LeseLenz (www.leselenz.com).

DAS GEDICHT #25

Die Zukunft der Poesie – Internationales Lyrik-Colloquium

Dienstag, 24.10.2017, 10 bis 19 Uhr, Klosteranlagen Benediktbeuern
Räume des Bezirks Oberbayern, Heimatpflege
Michael-Ötschmann-Weg 4, 83671 Benediktbeuern
Nur für geladene Gäste und akkreditierte Pressevertreter

Zusammen mit dem Bezirk Oberbayern lädt DAS GEDICHT am Dienstag, den 24. Oktober Poetinnen und Poeten aus dem gesamten deutschen Sprachraum und darüber hinaus zu einem internationalen Colloquium über »Die Zukunft der Poesie« ins Kloster Benediktbeuern. In der dortigen Bibliothek wurden einst die für die Lyrik so wichtigen »Carmina Burana« gefunden. Unter anderem treffen sich bisherige Herausgeber der Zeitschrift sowie Redakteure von DAS GEDICHT blog, um zusammen mit Stammautoren, Kulturjournalisten und Literaturvermittlern nach 25 Jahren kontinuierlicher lyrischer Arbeit eine Zwischenbilanz zu ziehen. Gemeinsam erörtern sie, wohin sich die Lyrik als Königsgattung der Literatur und ihre Vermittlungs-instrumentarien entwickeln.

Als Diskussionsgrundlage dienen kurze Vorträge, u. a. »Wär der Kinderreim nicht gewesen, hätt ich später niemals Gedichte gelesen. Wie **Kinderlyrik** dazu verführt, mit Sprache zu spielen und ungewohnte Bilder zu schaffen« (von Dr. Uwe-Michael Gutzschhahn, München), **»Translating Zeitgeist.** Wie Lyrikübersetzungen als provisorische Lesarten neue Sprachwelten eröffnen« (von Paul-Henri Campbell, Montabaur), »Content, Crowd und Cloud: Chancen und Risiken für **Lyrik in der digitalen Welt**« (von Alexandra Palme, München), »Schätze und Irrwege in den böhmischen Dörfern – **die deutsch-tschechische Poesie-Vermittlungs-arbeit**« (von Dr. Klara Hůrková, Aachen) und »Lyrik, Lüge, falsche Versprechen – **die Zukunft politischer Gedichte**« (von Dr. Christophe Fricker, Bristol/GB).

Tagungsleitung: Dr. Norbert Göttler (Bezirk Oberbayern) und Anton G. Leitner (DAS GEDICHT)

Ein Colloquium mit Vorträgen von Michael Augustin (Bremen), Peter Boerboom (Münsing), Markus Bundi (Neuenhof, Schweiz), Paul-Henri Campbell (Montabaur), Dr. Christophe Fricker (Bristol, GB), Dr. Uwe-Michael Gutzschhahn (München), Dr. Klára Hůrková (Aachen), Dr. Erich Jooß (Höhenkirchen-Siegertsbrunn), Dr. Anatoly Kudryavitsky (Dublin), Alexandra Palme (München) und Bärbel Wolfmeier (Stelle-Wittenwurth und Hamburg).

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Melanie Arzenheimer (Eichstätt), Nicola Bardola (Germering), Ulrich Beck (Bremen), Leander Beil (München), Ulrich Johannes Beil (Zürich, Holzkirchen), Sujata Bhatt (Bremen), Timo Brandt (Wien), Gert Heidenreich (Seefeld-Hechendorf), Jan-Eike Hornauer (München), Semier Insayif (Wien), Gerald Jatzek (Wien), Christoph Leisten (Würselen), Thilo Mandelkow (Schleswig), José F. A. Oliver (Hausach), Hellmuth Opitz (Bielefeld), Wolfgang Oppler (Ebersberg), Franziska Röchter (Verl), Georg Maria Roers SJ (Berlin), Salli Sallmann (Berlin), Alfons Schweiggert (München), Dr. Ludwig Steinherr (München), Gabriele Trinckler (München), Babette Werth (Berlin) und David Westphal (München).

Veranstalter: Bezirk Oberbayern und Anton G. Leitner Verlag | DAS GEDICHT
Medienpartner: Bayern 2

DAS GEDICHT #25

Poeten demonstrieren für die Menschenrechte im Herzen Münchens

Mittwoch, 25.10.2017, 16:00 bis 17:30 Uhr
Marienplatz München

Der Münchner Lyriker Ludwig Steinherr, mit dem Anton G. Leitner im Jahr 1992 seine Zeitschrift DAS GEDICHT gründete, engagiert sich seit Jahren bei **Amnesty International.** Weil DAS GEDICHT immer wieder mit Aktionen im öffentlichen Raum hervorgetreten ist und weil weltweit Autokraten und Extremisten in erschreckender Weise an Einfluss und Macht gewinnen, erscheint es dringend geboten, anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten auch ein Statement für die Menschenrechte abzugeben.

Rund 20 Poetinnen und Poeten aus dem Münchner Festprogramm, u. a. Sujata Bhatt, Bumillo, Semier Insayif, Anatoly Kudryavitsky, José F. A. Oliver und Said, lesen am Mittwoch, den 25. Oktober 2017 ab 16 Uhr auf dem **Marienplatz** im Herzen Münchens unter freiem Himmel für Amnesty International und setzen sich dabei für verfolgte Künstler und Publizisten ein.

Künstlerische Leitung: Anton G. Leitner (DAS GEDICHT) und Ludwig Steinherr (Amnesty International)
Versammlungsleiter: Ludwig Steinherr (München)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Melanie Arzenheimer (Eichstätt), Michael Augustin (Bremen), Ulrich Beck (Bremen), Sujata Bhatt (Bremen), Bumillo (München), Paul-Henri Campbell (Montabaur), Richard Dove (München), Christophe Fricker (Bristol, GB), Klára Hůrková (Aachen), Semier Insayif (Wien), Gerald Jatzek (Wien), Anatoly Kudryavitsky (Dublin), Christoph Leisten (Würselen), Anton G. Leitner (Weßling), Jana Mathy (Heidelberg), José F. A. Oliver (Hausach), Hellmuth Opitz (Bielefeld), Franziska Röchter (Verl), Georg Maria Roers SJ (Berlin), Said (München), Ludwig Steinherr (München) und David Westphal (München).

Veranstalter: Amnesty International (Bezirkskoordinationsgruppe gegen die Todesstrafe, Bezirk München/Oberbayern) und Anton G. Leitner Verlag | DAS GEDICHT
Medienpartner: Bayern 2

DAS GEDICHT #25

Internationale Jubiläumslesung mit 60 Poetinnen und Poeten aus vier Generationen und zwölf Nationen

Premiere 25. Jahrgang DAS GEDICHT: »Religion im Gedicht«

Mittwoch, 25.10.2017, 19 Uhr
Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 80333 München | Eintritt: € 12,- / € 9,- (ermäßigt)

Seit 25 Jahren begleitet die Zeitschrift DAS GEDICHT kontinuierlich die Entwicklung der zeitgenössischen Lyrik. Die buchstarke Jahresschrift bildet das Fundament, auf dem sich inzwischen auch eine internationale Tochterausgabe in englischer Sprache sowie ein verzweigtes Online-Forum mit Netz-Anthologien, Dichterporträts, Interviews, Rezensionen, Audio-Podcasts und Filmbeiträgen entwickelt haben. Gründungsherausgeber Anton G. Leitner hat gemeinsam mit dem Schriftsteller und Chamisso-Preisträger José F. A. Oliver die große Jubiläumsausgabe zum Thema »Religion im Gedicht« zusammengestellt.

DAS GEDICHT lädt an seinem 25. Geburtstag zu einer **Festlesung mit Get-together** ein. Sie wird vom Anton G. Leitner Verlag in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München veranstaltet und von der Stiftung Literaturhaus unterstützt. 60 Lyrikerinnen und Lyriker aus Europa, darunter Sujata Bhatt, Josef Brustmann, Bumillo, Nancy Hünger, Barbara Maria Kloos, Sepp Mall, Andreas Reimann, Said, Ludwig Steinherr und viele andere feiern das »Leitorgan der Poesie« (WAZ) und sein 25-jähriges Bestehen. Friedrich Ani, Münchner Bestsellerautor und Mitherausgeber der 17. GEDICHT-Folge, hält eine kurze Laudatio.

Künstlerische Leitung: Anton G. Leitner
Moderation: Nicola Bardola (Germering) und Sabine Zaplin (Gauting)
Laudationes: Friedrich Ani (München) und Christoph Leisten (Würselen)
Antonio Pellegrino (Bayern 2) im Podiumsgespräch mit den Herausgebern Anton G. Leitner und José F. A. Oliver

Veranstalter: Anton G. Leitner Verlag | DAS GEDICHT in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Mit Unterstützung durch die Stiftung Literaturhaus.
Medienpartner: Bayern 2

Es lesen Melanie Arzenheimer (Eichstätt), Michael Augustin (Bremen), Ulrich Beck (Bremen), Leander Beil (München), Ulrich Johannes Beil (Zürich, Holzkirchen), Sujata Bhatt (Bremen), Thomas Böhme (Leipzig), Timo Brandt (Wien), Anna Breitenbach (Esslingen), Josef Brustmann (Icking), Jürgen Bulla (München), Bumillo (München), Markus Bundi (Neuenhof, Schweiz), Paul-Henri Campbell (Montabaur), Richard Dove (München), Helmut Eckl (München), Georg »Grög!« Eggers (München), Christophe Fricker (Bristol, GB), Thomas Glatz (München), Norbert Göttler (Hebertshausen), Uwe-Michael Gutzschhahn (München), Thomas Hald (München), Jan-Eike Hornauer (München), Nancy Hünger (Erfurt), Klára Hůrková (Aachen), Semier Insayif (Wien), Gerald Jatzek (Wien), Erich Jooß (Höhenkirchen-Siegertsbrunn), Barbara Maria Kloos (Köln), Hans-Werner Kube (Witten), Anatoly Kudryavitsky (Dublin), Augusta Laar (München und Wien), Christoph Leisten (Würselen), Anton G. Leitner (Weßling), Marina Maggio (Würzburg), Sepp Mall (Meran), Thilo Mandelkow (Schleswig), Jana Mathy (Heidelberg), Erwin Messmer (Bern), Anna Münkel (Zankenhausen), Hellmuth Opitz (Bielefeld), Wolfgang Oppler (Ebersberg), Andreas Peters (Bötzingen), Barbara Peveling (La Varenne, Frankreich), Andreas Reimann (Leipzig), Franziska Röchter (Verl), Georg Maria Roers SJ (Berlin), Said (München), Salli Sallmann (Berlin), Knut Schaflinger (Augsburg), Alfons Schweiggert (München), Ludwig Steinherr (München), Jochen Stüsser-Simpson (Hamburg), Gabriele Trinckler (München), Jürgen Weing (Kißlegg), Babette Werth (Berlin), David Westphal (München), Bärbel Wolfmeier (Stelle-Wittenwurth und Hamburg), Sabine Zaplin (Gauting) und Johannes Zultner (Starnberg).

Diese Veranstaltung wird gefördert von der
Landeshauptstadt München Kulturreferat

DAS GEDICHT. Poesie rettet den Tag.

DAS GEDICHT

LITERATURHAUS MÜNCHEN

BR BAYERN 2

DAS GEDICHT #25

Lesung aus der Jubiläumsausgabe »Religion im Gedicht«

Samstag, 18.11.2017, 19 Uhr
Kulturstiftung Schleswig-Flensburg, Schleswig
Haus der Kulturstiftung, Suadicanistr. 1, 24837 Schleswig | Eintritt: € 8,- / € 5,- (ermäßigt)

Die buchstarke Jahresschrift DAS GEDICHT erscheint seit einem Vierteljahrhundert. Bis heute ediert sie ihr **Gründer und Verleger Anton G. Leitner** mit wechselnden Mitherausgebern wie Friedrich Ani, Kerstin Hensel, Matthias Politycki und Arne Rautenberg. »Wer Poesie liebt, kommt an DAS GEDICHT nicht vorbei«, schreibt die Süddeutsche Zeitung und nach Ansicht des Bayerischen Rundfunks zählt das Magazin »zu den wichtigsten Poesie-Foren in Deutschland«.

DAS GEDICHT widmet seine große Festausgabe zum 25. Geburtstag einem hochbrisanten gesellschaftlichen Thema, nämlich der **»Religion«.** Die beiden Jubiläumsherausgeber Anton G. Leitner und José F. A. Oliver beweisen mit ihrer editorischen Arbeit, dass sich das Instrumentarium der Poesie sehr gut dafür eignet, um essenziellen Aspekten des Glaubens nachzuspüren.

Die **Kulturstiftung Schleswig-Flensburg** lädt am Samstag, den 18. November 2017 zusammen mit DAS GEDICHT um 19 Uhr zu einer Lesung mit zwölf Dichtern in ihre Räume ein. Gründungsherausgeber Anton G. Leitner präsentiert neben Kollegen, die mit ihm von weiter her anreisen (u. a. Melanie Arzenheimer, Präsidentin der Münchner Turmschreiber sowie Thomas Böhme aus Leipzig), insbesondere Autoren seiner Zeitschrift aus dem Norden Deutschlands. So rezitieren u. a. Matthias Kröner (Ratzeburg), Thilo Mandelkow (Schleswig), Arne Rautenberg (Kiel), Manfred Schlüter (Hillgroven) und Bärbel Wolfmeier (Stelle-Wittenwurth) ihre Lyrik aus der 25. GEDICHT-Folge zum Thema »Religion«.

Künstlerische Leitung und Moderation: Anton G. Leitner

Es lesen Melanie Arzenheimer (Eichstätt), Ulrich Beck (Bremen), Thomas Böhme (Leipzig), Matthias Kröner (Ratzeburg), Anton G. Leitner (Weßling), Thilo Mandelkow (Schleswig), Anna Münkel (Zankenhausen), Arne Rautenberg (Kiel), Franziska Röchter (Verl), Manfred Schlüter (Hillgroven), Jochen Stüsser-Simpson (Hamburg) und Bärbel Wolfmeier (Stelle-Wittenwurth).

Veranstalter: Kulturstiftung Schleswig-Flensburg in Zusammenarbeit mit dem Anton G. Leitner Verlag | DAS GEDICHT